



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 9. Dezember 2004 (13.12)
(OR. fr)**

15889/04

STAT 91

VORSCHLAG

der Europäischen Kommission
vom 6. Dezember 2004

Betr.: Verordnung des Rates zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 2004 auf die Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie auf die Dienstbezüge eines Teils der Beamten, die in den zehn neuen Mitgliedstaaten für einen Zeitraum von höchstens fünfzehn Monaten nach Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind

Die Delegationen erhalten in der Anlage den mit Schreiben von Frau Patricia BUGNOT, Direktorin, an den Generalsekretär/Hohen Vertreter, Herrn Javier SOLANA, übermittelten Vorschlag der Europäischen Kommission.

Anl.: KOM(2004) 771 endg.



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 03.12.2004
KOM(2004)771 endgültig

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 2004 auf die Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie auf die Dienstbezüge eines Teils der Beamten, die in den zehn neuen Mitgliedstaaten für einen Zeitraum von höchstens fünfzehn Monaten nach Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

Durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3019/87 vom 5. Oktober 1987 wurde das Statut durch Hinzufügen eines Anhangs X mit Sondervorschriften für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften, die in einem Drittland Dienst tun, geändert.

Insbesondere wurde ein spezifisches Besoldungssystem eingeführt; die Artikel 11, 12 und 13 des neuen Anhangs enthalten Bestimmungen über die Dienstbezüge der in diesen Ländern Dienst tuenden Beamten. Danach werden die Dienstbezüge in Euro in Belgien ausgezahlt, können aber auch – ganz oder teilweise – in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlt werden. In diesem Fall wird ein Berichtigungskoeffizient auf den in Landeswährung ausgezahlten Teil der Dienstbezüge angewandt.

Seit Inkrafttreten des neuen Status am 1. Mai 2004 (Verordnung (EG, Euratom) Nr. 723/2004 vom 22. März 2004) gilt dieses Besoldungssystem auch für Vertragsbedienstete.

Gemäß Artikel 13 des vorgenannten Anhangs hatte der Rat die in Drittländern geltenden Berichtigungskoeffizienten alle sechs Monate festzusetzen.

Mit der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 2175/88 vom 18. Juli 1988 setzte der Rat erstmals Berichtigungskoeffizienten fest, die ab dem 10. Oktober 1987 anwendbar waren.

Die jüngsten Berichtigungskoeffizienten, die seit dem 1. Januar 2004 gelten, wurden mit der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1785/2004 des Rates vom 5. Oktober 2004 festgesetzt.

Mit Artikel 33 Absatz 4 des Beitrittsvertrags wurde eine Rechtsgrundlage geschaffen, die für Beamte, die in den neuen Mitgliedstaaten während eines Zeitraums von höchstens 15 Monaten nach dem Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, eine Verlängerung der Anwendung des Anhangs X des Statuts (Sondervorschriften für die Beamten, die in einem Drittland Dienst tun) ermöglicht. Für die neuen Mitgliedstaaten sind deshalb nicht nur Berichtigungskoeffizienten gemäß Anhang XI des Statuts, sondern auch Berichtigungskoeffizienten gemäß Anhang X festzusetzen.

Gemäß Artikel 13 des Anhangs X zum neuen Statut muss der Rat der Europäischen Union künftig einmal pro Jahr die für Drittländer geltenden Berichtigungskoeffizienten festsetzen.

Der vorliegende Verordnungsvorschlag betrifft die Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die ab dem 1. Juli 2004 auf die Dienstbezüge der in Drittländern Dienst tuenden Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie eines Teils der Beamten, die in den neuen Mitgliedstaaten während eines Zeitraums von höchstens 15 Monaten nach dem Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind.

Zum erstem Mal werden somit nach Maßgabe des neuen Statuts Berichtigungskoeffizienten auf Jahresbasis festgesetzt.

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen fallen gegenüber dem globalen Verwaltungsetat der Delegationen nicht ins Gewicht.

Das Besoldungssystem für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern beruht auf dem Grundsatz der Kaufkraftäquivalenz der den in Drittländern Dienst tuenden Beamten in Landeswährung ausgezahlten Dienstbezüge gegenüber Brüssel.

Die Anwendung dieses Grundsatzes erfolgt unter Zugrundelegung der von Eurostat ermittelten Kaufkraftparitäten. Der Berichtigungskoeffizient ist der Faktor, der sich aus der Division der Kaufkraftparität durch den Wechselkurs ergibt. Die Hauptarbeit bei der Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten besteht also darin, die Kaufkraftparitäten zwischen den einzelnen Dienstorten und Brüssel zu berechnen.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung werden die am Tag der Anwendung der Berichtigungskoeffizienten geltenden Wechselkurse zugrunde gelegt.

Tabelle A enthält für jeden Dienstort für den Monat Juli 2004 die neuen Kaufkraftparitäten, die entsprechenden Wechselkurse und die sich daraus ergebenden Berichtigungskoeffizienten.

Tabelle B ist für jeden Dienstort die Veränderung (in %) der in Tabelle A wiedergegebenen Zahlen gegenüber den in der letzten geltenden Verordnung festgesetzten Zahlen zu entnehmen.

ANHANG

TABELLE A

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
(***)	Afghanistan	0	0	0,0
	Südafrika	5,246	7,581	69,2
	Albanien	108,3	123,429	87,7
	Algerien	72,64	87,0602	83,4
	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	45,29	61,6099	73,5
	Angola	1,356	1,2169	111,4
	Saudi-Arabien	3,831	4,4561	86,0
	Argentinien	2,096	3,6123	58,0
(***)	Armenien	0	0	0,0
	Australien	1,639	1,7497	93,7
	Bangladesch	39,21	73,9462	53,0
	Barbados	2,709	2,42163	111,9
	Benin	571	655,957	87,0
	Bolivien	4,659	9,66219	48,2
	Bosnien und Herzegowina	1,412	1,95583	72,2
	Botsuana	3,898	5,67215	68,7
	Brasilien	2,082	3,77861	55,1
	Bulgarien	1,448	1,95583	74,0
	Burkina Faso	537,7	655,957	82,0
(***)	Burundi	0	0	0,0
	Kambodscha	3136	4876	64,3
	Kamerun	642,5	655,957	97,9
	Kanada	1,242	1,6358	75,9
	KapVerde	81,62	110,265	74,0
	Chile	540,9	778,49	69,5

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
China	7,46	10,0134	74,5
Zypern	0,5822	0,5815	100,1
Westjordanland - Gazastreifen	4,709	5,47727	86,0
Kolumbien	1901	3304,53	57,5
Kongo	843	655,957	128,5
Republik Korea	1265	1401,69	90,2
Costa Rica	364,9	531,286	68,7
Côte d'Ivoire	708,9	655,957	108,1
Kroatien	7,295	7,36585	99,0
Kuba	1,077	1,2169	88,5
Dschibuti	204,4	216,269	94,5
Ägypten	3,42	7,4994	45,6
(***) El Salvador	0	0	0,0
Ecuador	0,8284	1,2169	68,1
Eritrea	6,761	17,3538	39,0
Estland	11,76	15,6466	75,2
Vereinigte Staaten (New York)	1,26	1,2169	103,5
Vereinigte Staaten (Washington)	1,211	1,2169	99,5
Äthiopien	7,163	10,5189	68,1
Gabun	739,9	655,957	112,8
Gambia	13,35	36,2668	36,8
Georgien	1,073	1,2169	88,2
Ghana	7314	10880	67,2
Guatemala	6,896	9,62763	71,6
Guinea	1873	2446,21	76,6
Guinea-Bissau	898,8	655,957	137,0
Guyana	138,7	241,929	57,3
Haiti	45,57	44,9607	101,4

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
(***)	Honduras	0	0	0,0
	Sonderverwaltungsregion Hongkong	7,996	9,492	84,2
	Ungarn	188,1	252,85	74,4
	Fidschi	1,538	2,18771	70,3
	Salomonen	7,362	9,11596	80,8
	Indien	26,3	55,23	47,6
	Indonesien	8539	11427,6	74,7
	Israel	4,846	5,47727	88,5
	Jamaika	60,56	73,2124	82,7
	Japan (Naka)	165,6	131,83	125,6
	Japan (Tokio)	176,5	131,83	133,9
	Jordanien	0,6317	0,862782	73,2
	Kasachstan	1,169	1,2169	96,1
	Kenia	69,41	95,6998	72,5
(***)	Kirgisistan	0	0	0,0
	Laos	8698	12907	67,4
	Lesotho	5,504	7,581	72,6
	Lettland	0,475	0,6564	72,4
	Libanon	1630	1834,48	88,9
(***)	Liberia	0	0	0,0
	Litauen	2,546	3,4527	73,7
	Madagaskar	7152	12586	56,8
	Malaysia	3,28	4,596	71,4
	Malawi	95,39	131,746	72,4
	Mali	583,9	655,957	89,0
	Malta	0,4155	0,426	97,5
	Marokko	9,08	10,977	82,7
	Mauritius	24,47	33,4495	73,2

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
Mauretanien	188	323,16	58,2
Mexiko	9,927	13,9547	71,1
Mosambik	21400	28327,7	75,5
Namibia	6,325	7,581	83,4
Nepal	59,34	90,905	65,3
Nicaragua	12,58	19,444	64,7
Niger	574,7	655,957	87,6
Nigeria	116,1	168,354	69,0
Norwegen	10,42	8,3285	125,1
Neukaledonien	143	119,332	119,8
(***) Neuseeland	0	0	0,0
Uganda	1568	2180,84	71,9
Pakistan	34,26	68,4	50,1
Papua-Neuguinea	2,997	3,91696	76,5
Paraguay	4492	7155	62,8
Peru	3,327	4,22203	78,8
Philippinen	32,19	68,1324	47,2
Polen	3,143	4,5426	69,2
Zentralafrikanische Republik	717	655,957	109,3
Demokratische Republik Kongo	1,673	1,2169	137,5
Dominikanische Republik	28,16	58,0948	48,5
Tschechische Republik	25,86	31,96	80,9
Rumänien	20290	40725	49,8
Russische Föderation	36,26	35,3719	102,5
Ruanda	544,4	701,924	77,6
Senegal	516,5	655,957	78,7
Serbien und Montenegro	44,42	71,8947	61,8
Sierra Leone	2285	3246,42	70,4

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
	Singapur	1,95	2,0839	93,6
	Slowakei	33,94	39,965	84,9
	Slowenien	197,3	239,85	82,3
(***)	Somalia	0	0	0,0
	Sudan	121,6	315,165	38,6
	Sri Lanka	66,45	124,081	53,6
	Schweiz	1,792	1,528	117,3
	Surinam	1,749	3,295	53,1
	Swasiland	5,303	7,581	70,0
	Syrien	39,88	62,05	64,3
(***)	Tadschikistan	0	0	0,0
	Taiwan	35,37	41,092	86,1
	Tansania	780,8	1348,2	57,9
	Tschad	749,2	655,957	114,2
	Thailand	28,67	49,5279	57,9
	Togo	635,3	655,957	96,9
	Trinidad und Tobago	5,224	7,5344	69,3
	Tunesien	1,131	1,5322	73,8
	Türkei	1426000	1816800	78,5
	Ukraine	1,12	1,2169	92,0
	Uruguay	21,08	36,0507	58,5
	Vanuatu	161,5	140,745	114,7
	Venezuela	1470	2331	63,1
	Vietnam	9713	19048,3	51,0
(***)	Jemen	0	0	0,0
	Sambia	2758	5859,61	47,1
	Simbabwe	3367	6482,28	51,9

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Kaufkraft- parität Juli 2004	Wechselkurs Juli 2004 (*)	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004 (**)
---	------------------------------------	----------------------------------	---

(*) € 1 = Landeswährung (Angola, Georgien, Kasachstan, Demokratische Republik Kongo, Ukraine = USD)

(**) Brüssel = 100 %

(***) Liegt nicht vor

ANHANG

TABELLE B

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
		Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
(***)	Afghanistan	0	0	0,0
	Südafrika	-0,42	0,77	0,4
	Albanien	-1,28	9,27	8,8
	Algerien	-1,22	-2,6	-3,7
	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	-1,24	-0,54	-1,8
	Angola	-3,21	-2,24	-5,3
(***)	Saudi-Arabien	0	0	0,0
	Argentinien	-0,19	-4,95	-4,9
(***)	Armenien	0	0	0,0
	Australien	-0,61	-6,19	-6,4
	Bangladesch	-0,41	-6,57	-6,5
	Barbados	9,19	-2,24	6,8
	Benin	-0,76	0	-0,8
	Bolivien	0,89	-4,35	-3,3
	Bosnien und Herzegowina	-3,16	0	-3,2
	Botsuana	-0,49	-8,35	-8,2
	Brasilien	1,81	-8,17	-5,9
	Bulgarien	1,54	0	1,5
	Burkina Faso	-0,78	0	-0,8
(***)	Burundi	0	0	0,0
(***)	Kambodscha	2,05	-2,05	0,0
	Kamerun	-1,17	0	-1,2
	Kanada	0,4	-5,08	-4,5
	Kap Verde	-1,43	0	-1,4

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
	Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
Chile	-1,67	-3,88	-5,4
China	-0,32	-1,52	-1,8
Zypern	0,5	0,44	1,0
Westjordanland – Gazastreifen	1,27	-3,39	-2,1
Kolumbien	1,01	2,12	3,2
Kongo	-0,97	0	-1,0
Republik Korea	0,24	2,11	2,4
Costa Rica	2,5	-7,66	-4,8
Côte d'Ivoire	1	0	1,0
Kroatien	1,42	3,82	5,4
Kuba	-1,1	-2,24	-3,3
Dschibuti	0,05	-2,24	-2,2
Ägypten	2,43	-2,01	0,4
(***) El Salvador	0	0	0,0
Ecuador	0,06	-2,24	-2,1
Eritrea	0,18	-9,48	-8,5
Estland	1,38	0	1,4
Vereinigte Staaten (New York)	2,19	-2,24	-0,1
Vereinigte Staaten (Washington)	1,68	-2,24	-0,6
Äthiopien	0,94	-3,24	-2,2
Gabun	-0,82	0	-0,8
Gambia	5,45	-1,59	3,8
Georgien	10,35	-2,24	7,9
Ghana	1,78	-6,67	-4,6
Guatemala	0,28	-0,38	-0,1
Guinea	3,82	-2,2	1,6
Guinea-Bissau	-2,69	0	-2,7

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
	Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
Guyana	0,36	-3,32	-2,9
Haiti	5,07	11,12	18,2
(***) Honduras	0	0	0,0
Sonderverwaltungsregion Hongkong	-0,15	-2,7	-2,8
Ungarn	2,45	4,33	7,1
Fidschi	0,33	-4,01	-3,6
Salomonen	1,87	-2,62	-0,7
Indien	-0,38	-1,43	-1,8
Indonesien	-0,07	-12,95	-11,5
Israel	0,12	-3,39	-3,2
Jamaika	2,12	-1,88	0,2
Japan (Naka)	-1,02	-1,42	-2,4
Japan (Tokio)	-1,12	-1,42	-2,5
Jordanien	-0,21	-2,24	-2,4
Kasachstan	6,86	-2,24	4,5
Kenia	-0,29	-5,42	-5,4
(***) Kirgisistan	0	0	0,0
Laos	0,66	-6,37	-5,4
Lesotho	1,53	0,77	2,3
Lettland	3,42	-0,54	2,9
Libanon	-0,49	-2,22	-2,7
(***) Liberia	0	0	0,0
Litauen	0,79	0	0,8
Madagaskar	8,74	-71,08	-36,4
Malaysia	-0,58	-1,28	-1,8
Malawi	8,36	-4,03	4,2
Mali	-1,52	0	-1,5

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
	Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
Malta	0,68	0,56	1,3
Marokko	-1,04	-0,62	-1,6
Mauritius	0,29	-1,09	-0,8
Mauretanien	-0,74	-7,42	-7,6
Mexiko	0,6	-3,3	-2,6
Mosambik	3,68	-1,18	2,5
Namibia	1,44	0,77	2,2
Nepal	0,08	-3,25	-3,1
Nicaragua	1,21	-5,43	-4,0
Niger	1,59	0	1,6
Nigeria	0,35	-3	-2,6
Norwegen	-0,67	-2,01	-2,6
Neukaledonien	-0,9	0	-0,9
(***) Neuseeland	0	0	0,0
Uganda	-0,57	7,45	7,4
Pakistan	2,36	-3,13	-0,7
Papua-Neuguinea	0,71	2,59	3,4
Paraguay	0,51	1,46	2,0
Peru	0,67	-1,98	-1,3
Philippinen	0,37	-3,54	-3,1
Polen	1,81	2,54	4,5
Zentralafrikanische Republik	-2,85	0	-2,9
Demokratische Republik Kongo	-0,24	-2,24	-2,4
Dominikanische Republik	40,52	-23,82	13,5
Tschechische Republik	0,82	0,22	1,0
Rumänien	1,65	-1	0,7
Russische Föderation	1,77	-0,54	1,2

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
	Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
Ruanda	4,83	-4,24	0,6
Senegal	-0,5	0	-0,5
Serbien und Montenegro	5,09	-7	-1,8
Sierra Leone	12,95	-10,35	2,4
Singapur	0,26	-1,52	-1,2
Slowakei	3,19	2,41	5,7
Slowenien	0,05	-1,44	-1,4
(***) Somalia	0	0	0,0
Sudan	3,58	-1,63	1,9
Sri Lanka	-0,45	-9,78	-9,3
Schweiz	-0,39	1,35	1,0
Surinam	-99,9	99,9	0,6
Swasiland	1,05	0,77	1,8
Syrien	15,76	-2,22	13,2
(***) Tadschikistan	0	0	0,0
Taiwan	-0,11	-0,91	-1,0
Tansania	4,48	-8,26	-3,5
Tschad	-0,31	0	-0,3
Thailand	-0,49	-4,32	-4,6
Togo	-0,63	0	-0,6
Trinidad und Tobago	2,75	-3,33	-0,6
Tunesien	0,27	-2,96	-2,6
Türkei	1,49	-4,33	-2,7
Ukraine	2,94	-2,24	0,7
Uruguay	3,94	-3,91	0,0
Vanuatu	-0,68	-2,92	-3,5
Venezuela	5,23	-27,48	-17,5

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	ENTWICKLUNG (in %) Juli 2004 gegenüber Januar 2004		
	Kaufkraftparität	Wechselkurs	Berichtigungs- koeffizient
Vietnam	2,46	-2,42	0,0
(***) Jemen	0	0	0,0
Sambia	2,76	-3,82	-1,0
Simbabwe	175,31	-579,14	-59,5

(***) Liegt nicht vor.

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 2004 auf die Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie auf die Dienstbezüge eines Teils der Beamten, die in den zehn neuen Mitgliedstaaten für einen Zeitraum von höchstens fünfzehn Monaten nach Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68¹, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 857/2004², insbesondere auf Artikel 13 Absatz 1 des Anhangs X,

gestützt auf den Beitrittsvertrag der zehn neuen Mitgliedstaaten, insbesondere auf Artikel 33 Absatz 4,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist angezeigt, der Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Drittländern Rechnung zu tragen und folglich die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaft in Drittländern sowie eines Teils der Beamten, die in den zehn neuen Mitgliedstaaten für einen Zeitraum von höchstens fünfzehn Monaten nach Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind, mit Wirkung vom 1. Juli 2004 festzusetzen.
- (2) Die Berichtigungskoeffizienten, auf deren Grundlage Zahlungen nach der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1785/2004³ vorgenommen wurden, könnten rückwirkende Anpassungen der Dienstbezüge nach oben oder unten zur Folge haben.
- (3) Im Falle einer Erhöhung der Dienstbezüge aufgrund der neuen Berichtigungskoeffizienten ist eine Nachzahlung vorzusehen.

¹ ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

² ABl. L 161 vom 30.4.2004, S. 11.

³ ABl. L 317 vom 16.10.2004, S. 1.

- (4) Im Falle einer Senkung der Dienstbezüge aufgrund der neuen Berichtigungskoeffizienten ist eine Rückforderung des zu viel gezahlten Betrages für den Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2004 und dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung vorzusehen.
- (5) In Übereinstimmung mit der für die Anwendung der innerhalb der Gemeinschaft für die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften geltenden Berichtigungskoeffizienten vorgesehenen Regelung ist jedoch vorzusehen, dass eine etwaige Rückforderung sich nur auf einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor Inkrafttreten dieser Verordnung beziehen und die Wiedereinziehung in einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgen kann –

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 2004 gelten für die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie eines Teils der Beamten, die in den neuen Mitgliedstaaten während eines Zeitraums von höchstens 15 Monaten nach dem Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, die im Anhang festgesetzten Berichtigungskoeffizienten.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung werden bei der Berechnung dieser Dienstbezüge die an dem in Absatz 1 genannten Tag geltenden Wechselkurse zugrunde gelegt.

Artikel 2

1. Im Falle einer Erhöhung der Dienstbezüge aufgrund der im Anhang festgesetzten Berichtigungskoeffizienten nehmen die Organe rückwirkende Zahlungen vor.
2. Im Falle einer Senkung der Dienstbezüge aufgrund der im Anhang festgesetzten Berichtigungskoeffizienten nehmen die Organe rückwirkende Anpassungen der Dienstbezüge nach unten für den Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2004 und dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung vor.

Die rückwirkenden Anpassungen, die eine Rückforderung des zu viel gezahlten Betrags mit sich bringen, beziehen sich nur auf einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor Inkrafttreten dieser Verordnung. Die Wiedereinziehung erfolgt in einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel, den

*Im Namen des Rates
Der Präsident*

ANHANG

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004
(***)	Afghanistan	0,0
	Südafrika	69,2
	Albanien	87,7
	Algerien	83,4
	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	73,5
	Angola	111,4
	Saudi-Arabien	86,0
	Argentinien	58,0
(***)	Armenien	0,0
	Australien	93,7
	Bangladesch	53,0
	Barbados	111,9
	Benin	87,0
	Bolivien	48,2
	Bosnien und Herzegowina	72,2
	Botsuana	68,7
	Brasilien	55,1
	Bulgarien	74,0
	Burkina Faso	82,0
(***)	Burundi	0,0
	Kambodscha	64,3
	Kamerun	97,9
	Kanada	75,9
	Kap Verde	74,0
	Chile	69,5
	China	74,5

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004
	Zypern	100,1
	Westjordanland – Gazastreifen	86,0
	Kolumbien	57,5
	Kongo	128,5
	Republik Korea	90,2
	Costa Rica	68,7
	Côte d'Ivoire	108,1
	Kroatien	99,0
	Kuba	88,5
	Dschibuti	94,5
	Ägypten	45,6
(***)	El Salvador	0,0
	Ecuador	68,1
	Eritrea	39,0
	Estland	75,2
	Vereinigte Staaten (New York)	103,5
	Vereinigte Staaten (Washington)	99,5
	Äthiopien	68,1
	Gabun	112,8
	Gambia	36,8
	Georgien	88,2
	Ghana	67,2
	Guatemala	71,6
	Guinea	76,6
	Guinea-Bissau	137,0
	Guyana	57,3
	Haiti	101,4
(***)	Honduras	0,0

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004
	Sonderverwaltungsregion Hongkong	84,2
	Ungarn	74,4
	Fidschi	70,3
	Salomonen	80,8
	Indien	47,6
	Indonesien	74,7
	Israel	88,5
	Jamaika	82,7
	Japan (Naka)	125,6
	Japan (Tokio)	133,9
	Jordanien	73,2
	Kasachstan	96,1
	Kenia	72,5
(***)	Kirgisistan	0,0
	Laos	67,4
	Lesotho	72,6
	Lettland	72,4
	Libanon	88,9
(***)	Liberia	0,0
	Litauen	73,7
	Madagaskar	56,8
	Malaysia	71,4
	Malawi	72,4
	Mali	89,0
	Malta	97,5
	Marokko	82,7
	Mauritius	73,2
	Mauretanien	58,2

LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004
Mexiko	71,1
Mosambik	75,5
Namibia	83,4
Nepal	65,3
Nicaragua	64,7
Niger	87,6
Nigeria	69,0
Norwegen	125,1
Neukaledonien	119,8
(***) Neuseeland	0,0
Uganda	71,9
Pakistan	50,1
Papua-Neuguinea	76,5
Paraguay	62,8
Peru	78,8
Philippinen	47,2
Polen	69,2
Zentralafrikanische Republik	109,3
Demokratische Republik Kongo	137,5
Dominikanische Republik	48,5
Tschechische Republik	80,9
Rumänien	49,8
Russische Föderation	102,5
Ruanda	77,6
Senegal	78,7
Serbien und Montenegro	61,8
Sierra Leone	70,4
Singapur	93,6

	LAND/ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungs- koeffizient Juli 2004
	Slowakei	84,9
	Slowenien	82,3
(***)	Somalia	0,0
	Sudan	38,6
	Sri Lanka	53,6
	Schweiz	117,3
	Surinam	53,1
	Swasiland	70,0
	Syrien	64,3
(***)	Tadschikistan	0,0
	Taiwan	86,1
	Tansania	57,9
	Tschad	114,2
	Thailand	57,9
	Togo	96,9
	Trinidad und Tobago	69,3
	Tunesien	73,8
	Türkei	78,5
	Ukraine	92,0
	Uruguay	58,5
	Vanuatu	114,7
	Venezuela	63,1
	Vietnam	51,0
(***)	Jemen	0,0
	Sambia	47,1
	Simbabwe	51,9

(***) Liegt nicht vor.

FINANZBOGEN

1. BEZEICHNUNG DER MASSNAHME

Vorschlag für eine Verordnung zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die ab dem 1. Juli 2004 auf die Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern sowie auf die Dienstbezüge eines Teils der Beamten, die in den neuen Mitgliedstaaten während eines Zeitraums von höchstens 15 Monaten nach dem Beitritt auf ihrem Dienstposten verbleiben, anwendbar sind.

2. HAUSHALTSLINIE

XX-010102-01

3. RECHTSGRUNDLAGE

Artikel 12 und 13 des Anhangs X des Statuts

4. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

4.1	Vorläufiger Betrag der Ist-Ausgaben für 2004	125 139 579 € (10 428 298,25 € pro Monat) (1)
4.2	Geschätzte Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten vom Juli 2004	- 11 814,59 € (2)
4.3	Geschätzte Halbjahresausgaben [(2) x 6]	- € 70 887,54
4.4	Geschätzte jährliche Ausgaben [(2) x 12]	- € 141 775,08
4.5	Auswirkungen gegenüber dem vorläufigen Betrag der Ist-Ausgaben [(2) : (1)]	- 0,11329356%

Die finanziellen Auswirkungen der allmonatlich von der Kommission festgesetzten zwischenzeitlichen Berichtigungskoeffizienten sind hierbei nicht berücksichtigt.